

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 4.

Sonnabend den 6. Januar

1866.

## Musikalisches.

Unsere Mitbürger stehen demnächst wieder ein namhafter Kunstgenuss bevor, indem zu den Patti-Concerten, welche bei uns noch von dem vorigen Jahre her in gutem Andenken stehen, am künftigen Sonntage (7. Januar) sich ein neues und letztes anschließen wird. Wir hören, daß es Herrn Ullmann gelungen ist, den berühmten Sänger Herrn Roger zur Mitwirkung bei den Concerten zu gewinnen, die er im Laufe dieses Winters in Deutschland noch zu geben gedenkt. Das diesjährige Trio ist neu zusammengestellt und besteht aus mehreren Solisten von tüchtigstem Rufe; so daß voraussichtlich das bevorstehende Concert nach allen Seiten den in Erinnerung an die früheren Patti-Concerte hochgespannten Erwartungen unseres kunstverständigen Publikums entsprechen wird.

## Eisenbahnen.

Cresfeld, 1. Januar. (Köln. Bl.) Unterm 15. December 1865 ist die vorläufige ministerielle Genehmigung für die im Kreise Kempen projectirte secundäre Industrie-Eisenbahn erfolgt. Vor einigen Tagen fand nun hier selbst eine Zusammenkunft des Comités statt, um über die Offerte einer Gesellschaft zu beraten, welche sich erboten hatte, das gesammte Unternehmen gegen die unentgeltliche Ueberlassung eines Theiles des Grund und Bodens für den (eingeleisigen) Bahnkörper vorzubereiten und ganz auszuführen. Das Gesellschafts-Kapital sollte dabei auf die äußerst billige Summe von 200,000  $\mathcal{R}$  per Meile mitfammt dem Betriebsmaterial, beschränkt bleiben. Man einigte sich dahin, die auf der neuen Linie liegenden neun Orte mit zusammen 110,000 Einwohnern um einen Zuschuß von 20,000  $\mathcal{R}$  im Ganzen anzugehen. Die Gesellschaft hat nun nach Einsicht dieses Beschlusses ihre Offerte zurückgezogen.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigt-Anzeigen.

Am 1. Sonntage nach Epiphania (den 7. Januar) predigen:  
**Zu St. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.  
Montag den 8. Januar um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Vor Anfang der Kirche Privatbeichte und nach der Predigt Communion.  
**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.  
**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pincernelle. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.  
**Domkirche:** Sonnabend den 6. Januar Nachmittags 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Zahn.  
Sonntag den 7. Januar um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr Candidat Willeb.  
Montag den 8. Januar Abends 6 Uhr Missionsstunde.  
**Katholische Kirche:** Sonnabend den 6. Januar (am Feste der h. drei Könige) Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Frühmesse Herr Kaplan Ertmer. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.

Sonntag den 7. Januar Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Frühmesse Herr Pfarrer Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Ertmer. Um 2 Uhr Christenlehre Herr Pfarrer Wille.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 6. Januar Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 7. Januar um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Missionsfeier Derselbe.

Mittwoch den 10. Januar Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 12. Januar Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

## Wohlthätigkeit.

1  $\mathcal{R}$  „für arme Kranke“, am Weihnachtsfeste im Becken vorgefunden, und 1  $\mathcal{R}$  „aus Dank zu Gott für seine gnädige Fürsorge“ zum Besten des Gustav-Adolf-Vereins am Neujahrstage in den Klingelbeutel eingelegt, sind der Bestimmung gemäß verwendet resp. an die hiesige Vereinskasse abgeliefert worden und sage ich den milden Gebern herzlichen Dank.  
**Pincernelle.**

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 1. Klasse 133. Königlich Klassen-Lotterie fiel der Hauptgewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 58,664, 1 Gewinn von 3000 Thlr. auf Nr. 28,307.

2 Gewinne zu 1200 Thlr. fielen auf Nr. 19,286 und 24,471.

4 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 1296, 1756, 14,205 und 58,119, und

4 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 4972, 31,105, 37,103 und 49,738.

Berlin, den 4. Jan. 1866. Königlich General-Lotterie-Direction.

## Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 4. Januar 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtagen.

Weizen: 170  $\mathcal{H}$ . alter 63—65  $\mathcal{R}$  bez., neuer 61—63  $\mathcal{R}$  bez. Roggen: 168  $\mathcal{H}$ . 50—50 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez. Gerste: gute Waare gefragter, 140  $\mathcal{H}$ . 40  $\mathcal{R}$  bez., geringere Qualitäten unverändert 38—39  $\mathcal{R}$  bz. Hafer: 100  $\mathcal{H}$ . 27  $\mathcal{R}$  bez., fein 27 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez. Erbsen und Linsen gingen nicht um; Bohnen bei weichenden Preisen nichts offerirt. Weiden: angenehm und feste Haltung, 68  $\mathcal{R}$  bez. Mais: fest, p. 20  $\mathcal{C}$ . 47  $\mathcal{R}$  bez. Kimmel: knapp, 10 $\frac{3}{4}$ —11  $\mathcal{R}$  bez., feine Waare auf 11 $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$  bez. Fenchel: 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$  gefordert und schwer zu machen. Kleesaaten: gelbe waren am Markte, doch ohne Geschäft, Separafette 47  $\mathcal{R}$  gefordert. Velsaaten: bei zu hohen Forderungen nichts gemacht. Stärke: still und unverändert 6 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez. und gefordert. Spiritus: ohne Faudel. Rüböl: ohne Geschäft, Verkäufer zögern, sich in die rasch gewichenen Preise zu fügen. Solaröl: unverändert, gefragt, loco Prima 11—12 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez. Erdöl: schillingisches, loco und nächste Session geräumt, p. März 12 $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$  angeboten. Theer: nach specif. Gewicht 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez. Velsfaden: biefige 2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , auswärtige  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  billiger. Rohzucker: in fester Stimmung unverändert. Syrup:

ohne Handel. Kartoffeln: Speise unverändert 14—15  $\frac{1}{2}$  bez., Futter = 9—10  $\frac{1}{2}$  bez. Futtermehl: 2 $\frac{1}{2}$ —2 $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$  bez. Kleie: Roggen = 13 $\frac{1}{2}$ —15 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez. Ha: 15 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez. Langstroh: gesucht und kaum zu beschaffen 16—17  $\frac{1}{2}$  bez. Maschinestroh: 10—11  $\frac{1}{2}$  bez.

### Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 3. bis 4. Januar.

**Kronprinz.** Hr. Brauereibesitzer Michel a. Culmbach. Hr. Rittergutsbesitzer v. Alvensleben a. Neu-Gattersleben. Hr. Rentier Gorbach a. Ulm. Hr. Privatier Nettig a. Gent. Die Hrn. Kaufl. Cornelius a. Braunschweig, Artheng a. Kiel, Sürwald a. Bonn und Ramm a. Leipzig.

**Stadt Rürich.** Frau Gräfin v. Deba a. Wien. Hr. Oberbergamts-Secretair Gertwig a. Halle a/S. Die Hrn. Kaufl. Kranz a. Magdeburg, Edendorf a. Breslau, Franke a. Leipzig, Stolle a. Stuttgart und Zimmermann a. Glauchau.

**Goldner Ring.** Die Hrn. Deconomen Keil und Erdmann a. Pausnitz und Klamroth a. Halberstadt. Hr. Amtmann Wagner a. Rosenthal. Hr. Pastor Wagner a. Braunsdorf. Hr. Lieutenant Ulrich a. Breslau. Hr. Fabrikant Hünede a. Gressfeld. Hr. Maurermeister Wehner a. Stettin. Hr. Referendar Hagemann a. Torgau. Die Hrn. Kaufl. Feuerst. a. Magdeburg, Becker a. Offenbach, Lindner a. Bamberg, Keiling a. Döbeln und Pfister a. Dresden.

**Goldner Löwe.** Fräulein Hammer, Sängerin a. Harburg. Hr. Agent Bieler a. Magdeburg. Hr. Student Baufe a. Halle. Hr. Kaufm. Müller a. Erfurt.

**Stadt Hamburg.** Hr. Cantonsprocurator Dr. Ottenlejer a. Rürich. Hr. Premierlieutenant Bonjac a. Berlin. Hr. Professor und Director Dr. Schmieder a. Wittenberg. Die Hrn. Missionsprediger Dr. Schulz a. Berlin, Dr. Wylfeld und Buchhändler Einhorn a. Leipzig. Hr. Dr. Merkel a. Nürnberg. Hr. Deconom Weyhe a. Gr.-Wirscheleben. Die Hrn. Kaufl. Patzschke a. Magdeburg, Preuß a. Merane und Paul a. Berlin.

**Mente's Hotel.** Hr. Hauptmann im 32. Infanterie-Regiment Nebies a. Torgau. Hr. Dr. med. Syrest a. Warschau. Die Hrn. Kaufl. Israel a. Magdeburg, Luchmann a. Dessau, Schmidt a. Alfersleben, Körner a. Königslee, Marx und Kahn a. Paris. Hr. Premierlieutenant v. Kupsch a. Wittenberg. Hr. Geh. Rath Dr. Hauck a. Ebn. Die Hrn. Verwalter König a. Leutschenthal und Scheller a. Marienfelde.

**Zum blauen Hecht.** Die Hrn. Kaufl. Hagemann a. Berlin, Fränkel a. Arnstadt und Krenz a. Leipzig.

### Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Die hier selbst in Arbeit stehenden Schuhmachergesellen werden aufgefördert, sich

**Montag den 8. Januar 2 Uhr**

auf dem Rathhause einzufinden, um die Neuwahl des Ausschusses ihrer Krankenkasse vorzunehmen. **Dr. Handler, Stadtrath.**

### Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 8. Januar 1866 zu verhandelnden Sachen.

#### Öffentliche Sitzung.

- 1) Einführung der neugewählten Stadtverordneten.
- 2) Wahl der Vorsteher und Schriftführer.
- 3) Wahl der Commissionen.
- 4) Nachbewilligung auf den Etatstitel: „Für unvorhergesehene kleine Bauten.“
- 5) Vorlage, betreffend die Anlegung eines Zettes vor dem Schwemmenbrauhause.
- 6) Anlegung eines Brunnens vor dem Rannischen Thore.
- 7) Vorlage in Betreff des Brunnens auf dem Stadtgottesacker.
- 8) Mittheilung in Betreff der stattgehabten außerordentlichen Kassen-Revisionen.
- 9) Wahl zur Ergänzung der Einkommensteuer-Reklamations-Commission.

#### Geschlossene Sitzung.

- 10) Definitive Anstellung eines Beamten.
- 11) Desgleichen eines Lehrers.
- 12) Probeweise Anstellung zweier Executoren.
- 13) Bewilligung von Diäten für Vertretung im Herrenhause.

Der Vorsteher der Stadtverordneten: Fritsch.

### Bekanntmachung.

Ein als gefunden hier abgegebener Overtrock, anscheinend Arbeitsrock eines Stubenmalers, kann von dem Eigentümer im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, in Empfang genommen werden. **Die Polizei-Verwaltung.** Halle, den 3. Januar 1866.

Das betheiligte Publikum setzen wir davon in Kenntniß, daß das Lokal der hiesigen Zoll-Expedition am Bahnhofe sich von jetzt ab in den früher von der Güter-Expedition der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn benutzten Räumlichkeiten befindet. **Halle, den 2. Januar 1866.**

**Königliches Haupt-Steuer-Amt.**

### Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Die 1. Sitzungsperiode des hiesigen Schwurgerichts im Jahre 1866 wird unter dem Vorsitze des Appellations-Gerichtsraths Herrn **Sachtmann** am 12. Februar 1866 ihren Anfang nehmen.

Der Zutritt zu derselben wird gegen Einlasskarten, welche bei unserm Gefängnis-Inspector Herrn **Lübecke** im Kreis-Gerichtsgebäude, über den Hof weg, unentgeltlich verabreicht werden, gestattet, und bleibt nur solchen unbetheiligten Personen, welche unerwachsen oder nicht im Vollgenuß der bürgerlichen Ehrenrechte sich befinden, versagt.

Halle, den 23. December 1865.

**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

#### Paraffinkerzen, Stearinlichte

billigst bei **Teuscher & Bollmer.**

**Drückheringe** à St. 6  $\frac{1}{2}$  **Volke.**

**Zu verkaufen** ist gegen 500  $\frac{1}{2}$  Anz. ein nettes Haus nebst gr. Platz, nahe am Waisenhause. Alle Piecen groß, hell und propper.

**H. Ruckenburg,** Rannische Straße 23.

**Zu verkaufen** sind billig wegen Mangel an Raum einige 20 Tausend Stück gebrannte Mauersteine. Näheres beim **Maurermeister C. Eckhardt,** Berggasse 3.

**Frische Holländ. Bücklinge,** à Stück 6  $\frac{1}{2}$  bis 1  $\frac{1}{2}$  **Sgr.,** empfiehlt **Julius Kramm.**

#### Großes Lager.

Empfehle mein Lager von Wasch-Seifen, sowie Stearinlichte à Pack 6, 6 $\frac{1}{2}$  und 7  $\frac{1}{2}$  **Sgr.,** Paraffinlichte à Pack 6 und 7 $\frac{1}{2}$  **Sgr.,** letztere gereift. **W. Hübner, 46. Leipzigerstraße 46.**

**Zu verkaufen** ist eine große Meß- oder Fahrmarktwaage **Leipzigerstraße 105.**

**Zu verkaufen** ist preiswürdig ein nobler Frack nebst Ueberzieher gr. Ulrichsstr. 54, 2 **Tr.**

Frisch angekommene **Steinkohle,** rein von Schiefer, à Scheffel 6 $\frac{1}{2}$  **Sgr.** **Leipzigerstraße 62.**

**Zu verkaufen** ist billig ein leichter Einspänner-Rollwagen **Blücherstraße 3.**

**Zu verkaufen** ist billig ein Klavier, passend für Anfänger, **Niemeyerstraße 14, 1 **Tr.****

Die Herren-Garderobe- und Fleckenreinigungs-Anstalt von **H. Flaschmann** empfiehlt sich einem hochverehrten Publikum zur geneigten Beachtung, indem sie hiermit prompte Bedienung nebst solider Preisstellung zusichert.

**am Kaulenberge 1. **H.****

### Announce.

In der Sandgrube hinter der Raffinerie unweit der Eisenbahnwasserkunst ist von jetzt ab fortwährend gesiebter wie auch ungesiebter Kies à Fuhre 10 **Sgr.,** sowie auch Maurerand à Fuhre 12 $\frac{1}{2}$  **Sgr.** zu haben. **J. C. Grothe.**

**250  $\frac{1}{2}$  **Sgr.**** werden zu cediren gesucht **Mauergasse 10, 1 Treppe.**

Einen Lehrling sucht zu Ostern a. c. **Joh. Friedr. Thiele,** Tischlermeister, lange Gasse 5 b.

Einen Lehrling sucht sogleich oder Ostern **C. Schulze,** Klempnermeister, Schmeerstraße 31.

**Gesucht** wird zu Ostern ein Lehrling mit oder ohne Lehrgeld.

**Fr. Strähle,** Böttcherstr., Steinweg 8.

**Gesucht** wird zu Ostern ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Dienstmädchen **lange Gasse 25.**

Mädchen mit guten Attesten finden sofort Dienst durch **Fr. Falkenthal,** gr. Ulrichstraße 22.

**Gesucht** wird sogleich ein ordentliches, reinliches Mädchen, das mit Kindern umzugehen versteht und sich keiner Arbeit scheut **Geißstraße 40.**

**Zu verkaufen** ist billig eine halbjährige Dogge (Doppelmaße) Barfüßerstraße 12.

Ein Student sucht in den Disciplinen des Gymnasiums zu unterrichten. Leitergasse 2.

**Gesucht** wird von einem jungen Manne, mit Buchführung und Correspondenz vertraut, baldigst Beschäftigung. Offerten unter F. H. 10 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges, anständiges, in allen weiblichen Arbeiten erfahres Mädchen von außerhalb sucht sobald als möglich eine Stelle als Stütze der Hausfrau oder zur alleinigen Führung einer kleinen Wirtschaft. Näheres Leipzigerstraße 41.

Ein tüchtiges, mit guten Misseten versehenes Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht sogleich einen Dienst durch

Frau **Sammitius**, Leipzigerstraße 89.

Auch andere tüchtige Köchinnen, Haus- und Kindermädchen.

**Gesucht** wird sofort eine ordentliche, tüchtige Wäschefrau Rathhausgasse 15, part.

**Ich suche in der Nähe des Leipziger Thores ein Logis von 2—3 Stuben, K., K. nebst Zubehör, zum 1. April zu beziehen.**

**B. Ronicke, Maurerstr., Berggasse 3.**

### Gesucht

wird an der Straße vom Kirchthore nach Siebichenstein eine herrschaftliche Wohnung von mindestens 4 Zimmern u. Zubehör vom 1. April ab Adressen unter V. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Eine Wohnung von Stube und Kammer ohne Möbel wird von einem einzelnen Herrn vom 1. oder 15. März ab in einem anständigen Hause im Innern der Stadt zu beziehen gesucht. Offerten kl. Steinstraße 5, parterre.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 1—2 Stuben und Kammer nebst einer hellen, trockenen Niederlage wird sofort zu miethen gesucht.Adr. sind im Comtoir Geiſtſtraße 45 niederzulegen.

**Gesucht** wird zum 1. April ein Logis im Preise von 40—50  $\%$ , wozüglich eine Stube parterre zur Arbeit. Adressen unter A. W. 100 bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Gesucht** wird von einer anständigen Person zum 1. April eine kleine Wohnung von St. u. K. Zu erfragen bei **Ettler**, Grafenweg 15.

Ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern u. im ohngefähren Preis von 60  $\%$ , wird zum 1. April zu miethen gesucht von **G. Pannier**,

Beamter der Magdeburger Bahn.

**Gesucht** wird zum 1. April von einem einzelnen Herrn in Mitte der Stadt ein Logis, ohne Möbel, im Preise von 24—30  $\%$ . Näheres Leipzigerstraße 7, im Hofe 1 Tr.

**Gesucht** wird 1 Logis: 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Mitte der Stadt, von pünktlichen Mietzahlern, Ostern beziehbar. Adressen unter J. M. in der Exped. d. Bl.

**Zu vermieten** ist ein Logis in der Nähe des Bahnhofes, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, und am 1. April dieses Jahres zu beziehen. Näheres ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

**Zu vermieten** ist zum 1. April die Delage, in der Mittelstraße, 3 St. u. für 130  $\%$ . Näheres gr. Steinstraße 15, 1 Tr.

Eine herrschaftliche Wohnung, hohes Parterre, mit Gartenantheil, in der Lindenstraße Nr. 2, pro Jahr 150  $\%$ , ist zu vermieten und Ostern oder später zu beziehen. Das Nähere Töpferplan 1.

**Zu beziehen** sind zum 1. April 2 St., 3 K. mit Zubehör Geiſtſtraße 64.

**Zu vermieten** zu Ostern Stube u. Kammer an eine stille kinderlose Familie kl. Berlin 1.

**Zu vermieten** 1 Treppe hoch, 2 St., 2 K., K. Strohhofspitze 29.

**Zu vermieten** und 1. April zu beziehen eine Steklmacher- oder Schlosserwerkstelle mit Wohnung Leipzigerstraße 62. Dasselbst ist 1 Stube, Kammer und Küche zu vermieten und 1. April zu beziehen.

**Zu vermieten** ist zum 1. April eine Wohnung gr. Berlin 13. Näheres im Hofe 1 Tr., von 10—2 Uhr zu erfahren.

**Zu beziehen** ist zu Ostern ein Logis, bestehend aus 5 Stuben, 5 Kammern und Zubehör. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

**Zu vermieten** ist sogleich oder 1. April ein Laden nebst Wohnung. Zu erfr. Thalgaſſe 5.

**Zu beziehen** ist zum 1. April ein Logis von 3 Stuben, 3 Kammern, K., Entrée nebst Zubehör kl. Ulrichstraße 12.

**Sofort oder Ostern** ist eine **frdl. eleg. Wohnung**, best. a. 2 St., 3 K., K. u. Speisek. n. all. Zubeh. z. bez., event. kann dazu noch **1 Stube u. K.** abgeg. w., sonst aber diese f. sich a. e. einz. **anständige** Pers. z. verm. Schulgaſſe 2b.

**Zu vermieten** zum 1. April ein Logis für 60  $\%$  an kinderlose Leute Rannische Straße 17.

**Zu vermieten** zum 1. April 3 St., Entrée, 2 K., Küche u. Lindenstraße 3.

**Zu vermieten** eine fr. Stube nebst allem Zubehör an ruhige Leute Breitestraße 28.

**Zu vermieten** an ein Paar stille Leute eine kleine Wohnung, Stube, K., Keller und sonstiges Zubehör, Mühlberg 5.

**Zu vermieten** sind 4 Logis, bestehend aus Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör Lindenstraße 6.

**Zu vermieten** ist eine Wohnung. Zu erfragen beim Sattlermstr. **Finck**, Steinthor 1.

**Zu vermieten** ist St., K. und K. für 26  $\%$  Strohhofspitze 15.

**Zu vermieten** ist ein Logis für 36  $\%$  Paradeplatz 1.

**Zu vermieten** sind vom 1. April c. ab 2 Stuben nebst Kammern u.

Mittelstraße 18. **Kluge.**

**Zu vermieten** und zum 1. April zu beziehen ist ein Logis an eine einzelne anständige Person und in den Nachmittagsstunden zu erfragen Strohhof, Gerbergasse 12.

**Zu vermieten** und 1. April zu beziehen ist ein Laden nebst Wohnung, und eine kleine Stube und Kammer an eine einzelne Person gr. Klausstraße 6.

In meinem Hause, Niemeyerstraße, sind Logis zu 40  $\%$ , 85  $\%$  und 180  $\%$  zu vermieten und 1. April d. 3. zu beziehen. Auf Wunsch können auch Pferdestall, Niederlagsräume und Wagenremise dazu gegeben werden.

Agent **N. Müſſer**, Taubengasse 6.

**Zu beziehen** sind sofort oder 1. April herrsch. Wohnungen in dem neuerbauten Hause, kl. Ulrichstraße. **F. Brandt**, gr. Ulrichstraße 29.

**Zu vermieten** ist Stube und Kammer Leipzigerstraße 81, 1 Tr.

**Zu vermieten** ist eine Stube Klausthorstraße 22.

**Zu vermieten** ist ein Logis für 22 und 26  $\%$  an kinderlose Leute Geiſtſtraße 50.

**Zu vermieten** ist sofort oder später ein Logis, Stube und Kammer, gut möblirt, an zwei anständige Herren oder einige Schüler der niederen Klassen Bahnhofstraße 13, 1 Tr.

**Zu vermieten** 1 einz. St. Brunoswarte 1b.

**Zu vermieten** ist eine möbl. St. nebst K., zum 1. Febr. beziehbar, Steinweg 30, 1 Tr.

1 Schlafstelle offen Trödel 13.

**Verloren** wurde eine goldene Broche mit Schieber und Schnur. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen angemessene Belohnung abzugeben kl. Ulrichstraße 1b, part.

**Vor Ankauf wird gewarnt.**

**Verloren** wurde Berggasse oder alte Promenade ein Taschentuch, gez. E. v. F. und ein Portemonnaie mit 1  $\%$  10  $\%$  und 1 Marke. Bitte gegen Belohnung abzugeben Mauergasse 15.

### Verloren

wurde gestern Abend in der gr. Steinstraße ein kl. Päckchen in Form eines Briefes. Gegen gute Belohnung abzugeben bei

**S. Rathke**, Brüderstraße 8, im Laden.

**Entlaufen** ist ein schwarzer Hund (Fubelart). Um gefällige Meldung bitten **Teuscher & Vollmer.**

**Zugelaufen** ist ein junger schwarzer Hund. Abzuholen Schützengasse 17.

**Zugelaufen** ist am 4. d. M. ein rehsarbener Windhund Weidenplan 6, part.

**Gefunden** wurde ein Pelztragen. Abzuholen bei **Knebel**, Bahnhof 3.

Um den Rest unserer **Winter-Mäntel** gänzlich zu räumen, verkaufen wir dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Gebrüder Salomon, gr. Ulrichsstraße 4.**

Frische Erfurter Brunnenkresse traf soeben ein bei  
**C. Müller.**

Zu Hochzeiten, Geburtstagen und Ausstattungen empfehle mein neu fortirtes Lager fein geschliffener und gemalter böhmischer Glaswaaren zu bekannt billigsten Preisen.

**A. W. Lehmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 50, 1ste Etage.**

**Nr. 7. Leipzigerstraße Nr. 7.**

Der große Ausverkauf von Porzellan- und böhmischen Glaswaaren, Präsentirtellern, Lichtbildern und Blumenvasen wird bei ermäßigten Preisen fortgesetzt.  
**W. Strelow.**

**Bier-Tummel, gr. Brauhausgasse 13.**

Sonnabend den 6. Januar und folgende Tage große humoristische Gesangs-Unterhaltung des so beliebten Komikers Herrn **Wittig** nebst Gesellschaft. Erstes Auftreten der Gesangs-Soubrette Fr. **Toni Weber** aus Dresden. Obiger wird Alles anbieten, dem Publikum genussreiche Abende zu verschaffen. Programm sehr reichhaltig und neu.  
Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends.

**R. Reinert's Restauration.**

Heute und folgende Abende Concert mit Gesangs-Vorträgen. Neueste Sendung echt Bamberger Bitterbier und Thüringer Lagerbier fein.

**Allgemeiner Vorschuss- u. Spar-Verein.**

Die Mitglieder des Vereins werden hiermit zu einer außerordentlichen General-Versammlung auf

Sonnabend den 6. Januar Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
in Müller's „Belle vue“

eingeladen.

Fortsetzung der Tagesordnung von der General-Versammlung am 29. December.

- 1) Abänderung dreier Paragraphen des Statuts;
- 2) Wahl eines stellvertretenden Directors auf die Zeit vom 1. Jan. 1866 bis 1. Jan. 1870;
- 3) Wahl von 4 Verwaltungsraths-Mitgliedern an Stelle der ausscheidenden Herren Kaufmann **Müller**, General-Agent **F. Müller**, Mechanikus **Kuberka**, Schuhmachermeister **L. Schaal**. (Die Ausscheidenden sind wieder wählbar.)
- 4) Antrag eines Zusatzes zu §. 14 des Statuts, betreffend die Instruction.

Bei der Wichtigkeit der Gegenstände ersuchen wir die Mitglieder um zahlreiche Theilnahme.

Das Directorium.

Der Verwaltungsrath.

**Patti-Concerte.**

Sonntag den 7. Januar Abends 7 Uhr

im Saale des Volksschulgebäudes.

**Carlotta Patti,**

Roger, Viouxtemps, Brassin, Grützmaker und Frank.

Reservirte Sitze 1  $\frac{1}{2}$  Sp. und 1 $\frac{1}{2}$  Sp., Loge 20 Sp.

Billetverkauf in der Musikalien-Handlung von **S. Karmrodt**.

Gesucht wird von einer zuverlässigen Person, die lange Jahre bei einer Herrschaft gedient, eine Stelle als Köchin oder zur Führung der Wirtschaft d. Frau **Schweil**, Schülershof 15.

**Tanzunterricht u. Anstandslehre.**

Den 15. dieses beginnt mein zweiter Cours. Gefällige Anmeldungen nehme freundlichst entgegen.

**Schnell-Schön-schreibunterricht** ertheile wieder regelmäßig.

**C. Landmann, gr. Brauhausg. 9.**

Zu vermietthen ist eine freundliche Wohnung gr. Brauhausgasse 9.

**Lehmann's Restauration,**  
Zapfenstraße 17b.

Sonnabend Pöbelknochen mit Meerrettig. Vier ff.

**Krieger-Begräbnis-Verein.**

Versammlung Montag den 8. Januar  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr in der „Tulpe.“  
**Müller**, Dirigent.

**Eutorania.**

Sonnabend den 6. Abends 8 Uhr General-Versammlung in der „Eremitage.“ **D. B.**

**Trennbund.**

Montag den 8. General-Versammlung in der „Eremitage.“ **D. B.**

**Familien-Nachrichten.**

**Johanne Wacker**  
**Henry Müller**  
Verlobte.

Bremerhaven, December 1865.

(Verspätet.)

Donnerstag früh 3 Uhr entschlief sanft unser geliebter Gatte, Vater und Bruder, **Karl Heinrich Theodor Winter**, Kunst- u. Handlungsgärtner, im 39. Lebensjahre, welches tiefbetrübt Freunden und Bekannten anzeigt

**Aug. Winter** geb. **Kupfermann**, im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Sonnabend den 6. Januar Nachmittags 3 Uhr statt.

Gestern Nachmittag 3 Uhr starb schnell und unerwartet unser guter **Max** im Alter von 2 Jahren 6 Monaten, was wir Freunden und Verwandten mit der Bitte um stilles Beileid anzeigen.

Die tiefgebeugten Eltern  
**Maurer Gottl. Kapler** nebst Frau u. Kindern.